



Presseinformation
April 2024

Flowsense setzt neue Maßstäbe: Konstante Schichtdicken dank automatischer Regelung der Pulvermenge

Mit Flowsense bringt WAGNER eine bahnbrechende Technologie auf den Markt, die den Pulverausstoß misst und vollautomatisch regelt. Das Ergebnis: Dauerhaft hochwertige Ergebnisse und reduzierter Pulvereinsatz dank konstanter Schichtdicken. Dies macht Flowsense zum Quantensprung in der Pulverapplikation.

Als Teil der Flowsense-Technologie ist jedes einzelne Förderelement mit hochpräzisen Messsensoren ausgestattet. Das smarte System überwacht den Pulverstrom permanent und gleicht die Pulvermenge mit den Sollwerten ab. Flowsense kann den Pulverausstoß dabei sogar in g/min messen und für jede Pistole einzeln. Die exakte Dosierung der Pulvermenge lässt sich im Rezept speichern und ist dauerhaft reproduzierbar, ganz ohne manuelle Korrekturen, die ohne Flowsense erforderlich sind.

Hohe Qualität & Einsparungen dank konstanter Schichtdicken

Bei Pulverzentren ohne Flowsense muss der Anwender die Pulvermenge selbst überwachen, um rechtzeitig nachregulieren zu können. Der sog. Sägezahneffekt tritt dabei unterschiedlich stark auf und führt im Lauf der Produktion zu ungleichmäßigem Pulverausstoß. Mit Flowsense dagegen werden die Ausstoßparameter selbstständig angepasst und Abweichungen automatisch korrigiert. Das System gleicht sogar Einflüsse auf den Ausstoß aus, z. B. verursacht durch Fluidisierung und schwankende Pulverniveaus. Der Sägezahneffekt wird durch die Regelung auf einen nicht mehr messbaren Mikrosägezahn geglättet. Der Pulverausstoß kann viel besser auf die Zielschichtdicke eingestellt werden, was wiederum den Sicherheitszuschlag minimiert. Das ermöglicht signifikante Pulvereinsparungen. Konstante Schichtdicken innerhalb bestimmter Grenzwerte sind auch ein wichtiges Kriterium für Zertifizierungen durch Qualitätsgemeinschaften für Industriebeschichtung.

Verlängerte Einsatzdauer von Verschleißteilen

Ein weiterer Vorteil ist die vorausschauende Wartung: Da Flowsense den Pulverstrom permanent überwacht, werden z. B. auch Verstopfungen rechtzeitig erkannt und Ausschuss vermieden. Beim Zusammenspiel mit der Injektortechnik gibt Flowsense außerdem Informationen über den aktuellen Zustand der Fangdüsen. Dieser wird auf dem Touchscreen des Pulverzentrums in einem Ampelsystem anschaulich visualisiert. Der Anwender hat den genauen Systemstatus dadurch jederzeit im Blick und



J. Wagner GmbH
a Member of WAGNER

Otto-Lilienthal-Straße 18
88677 Markdorf
Postfach 1120
88669 Markdorf
Germany
www.wagner-group.com

erhält fortlaufend Informationen darüber, ob die Beschichtung die gewünschte Qualität erreichen kann. So kann er die Fangdüsen im Handumdrehen und genau dann austauschen, wenn es tatsächlich nötig ist.

Einfache Bedienung & Integration mit IoT

Die Konfiguration und Bedienung von Flowsense erfolgt auf dem Touchscreen des Pulverzentrums mit intuitiver Benutzerführung. Flowsense arbeitet dabei überwiegend im Hintergrund und zeigt relevante Informationen automatisch an. Das smarte System wird auch in die Informations- und Management-Plattform COATIFY von WAGNER eingebunden, mit der man die eigene Beschichtungsanlage intelligent visualisieren kann. Mit detailliertem Wissen über den Anlagenstatus und der Information, welches Rezept aktuell zuverlässig produziert werden kann, kann der Anwender die Produktion kostenoptimiert steuern und nachhaltig planen.

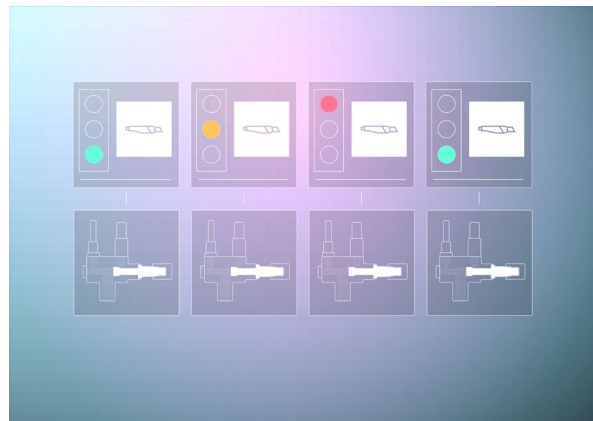
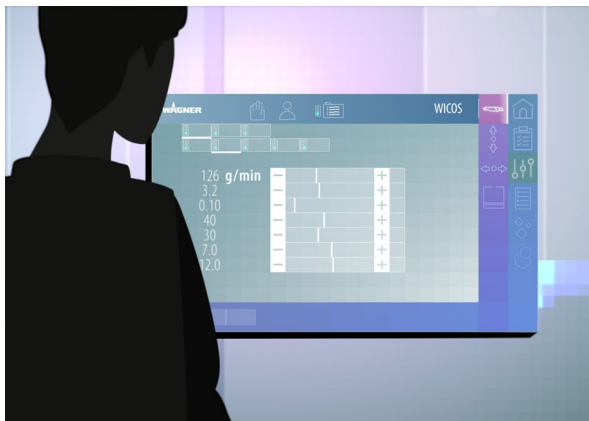
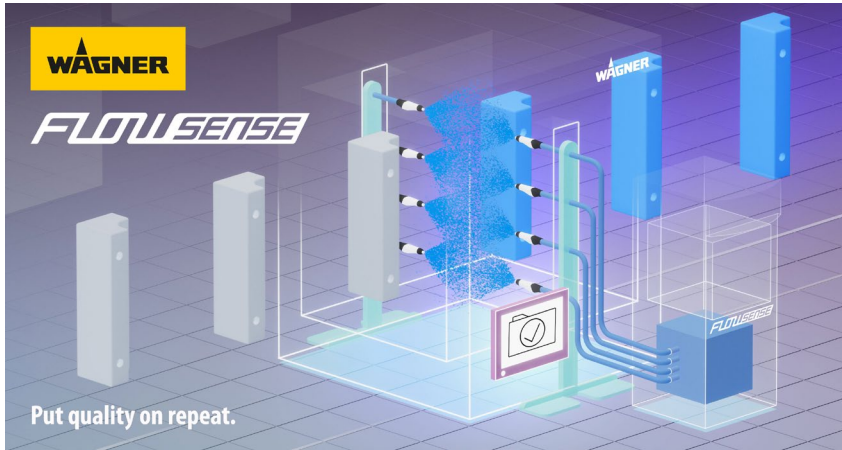
Flowsense überzeugt auch in der Praxis: WAGNER Kunden, die das System bereits im Einsatz haben, können die Vorteile durchweg bestätigen. Die Mitarbeiter in der Beschichtung werden durch die automatisierte Pulvermengenregelung deutlich entlastet. Außerdem berichten die Kunden von sofort erkennbaren Qualitätsverbesserungen.

Mehr Informationen unter:

go.wagner-group.com/flowsense



Bilder:



Auf dem Touchscreen wird der Zustand jeder einzelnen Pistole bzw. jedes einzelnen Injektors in einem Ampelsystem anschaulich angezeigt. Die Aufforderung zum nächsten Verschleißteilwechsel erscheint erst dann, wenn es tatsächlich nötig ist.